

Dem Puchpündter von den Rechnung vnd Rapularn  
 einzubündten vnd für zwo Pira<sup>303</sup>ment Heut bezalt  
 5 fl.

*Huius* 58 fl. 45 kr.

[fol. 127r]

*Summa der ainzig*  
*gmainen Ausgab thuet*

98 fl. 7 kr.

[fol. 127v]

*Summa Summar-*  
*um aller Außgaben thuet*

47547 fl. 26<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr.<sup>304</sup>

[fol. 128r]

*Dieselben von der Ein-*  
*namb gezogen, befündet sich, dz Irer*  
*Curfürstlich Durchlaucht, Vnserm genedigisten Herrn,*  
*wir Verwalter schuldig verbleiben*

64148 fl. 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.<sup>305</sup>

---

<sup>303</sup> = Pergament.

<sup>304</sup> Diese Summe entspricht exakt der Summe der vom Schreiber notierten Zwischensummen. Unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, S. 137, Anm. 191 u. S. 146, Anm. 229) ergibt die Summe der wirklich getätigten Ausgaben 47.548 fl. 27<sup>1</sup>/<sub>8</sub> kr. Der Schreiber hat sich also um 1 fl. <sup>3</sup>/<sub>8</sub> kr. zu Ungunsten des Verwalters verrechnet.

<sup>305</sup> = Differenz der Einnahmen incl. Reste (86.594 fl. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., sh. oben, S. 81 u. 83) u. 47.547 fl. 26<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr. Unter Berücksichtigung der Rechenfehler bei der Ausgabenrechnung (sh. oben, Anm. 304) beträgt die reale Differenz 64.147 fl. 32<sup>1</sup>/<sub>8</sub> kr.